

1) Name und Anschrift des Versicherungsnehmers

Wir bitten, diese Erklärung ausgefüllt und unterschrieben zurückzusenden.

Bitte fügen Sie unbedingt eine Führerscheinkopie bei und beachten Sie die Hinweise auf der Rückseite!

Kraftfahrtversicherung

SFR-Übertragung auf einen anderen Versicherungsnehmer (VN)

Bisher SFR-Berechtigter (Dritter)

1a) Name und Anschrift		
2) Art des Fahrzeuges	3) Verwendungszweck	Stärke
Hersteller	Fahrzeug-Identifizierungsnummer (Fahrgestell-Nr.)	Amtliches Kennzeichen
Versicherer		4) Versicherungsschein-Nummer

Versicherungsnehmer (VN) – Name und Anschrift siehe oben –

2a) Art des Fahrzeuges	3a) Verwendungszweck	Stärke
Hersteller	Fahrzeug-Identifizierungsnummer (Fahrgestell-Nr.)	Amtliches Kennzeichen
Versicherer Sparkassen Direktversicherung		4) Versicherungsschein-Nummer

Es wird beantragt, den Schadenfreiheitsrabatt aus dem Vertrag des bisher SFR-Berechtigten (Dritter) auf den Vertrag des Versicherungsnehmers zu übertragen.

a) Verzichtserklärung des bisher SFR-Berechtigten (Dritter)

- ☐ Ich (Wir) gebe(n) meinen (unseren) Anspruch auf Berücksichtigung des bisherigen Schadenverlaufs meinen (unseres) obigen Vertrages zugunsten des Versicherungsnehmers mit Wirkung vom _____ auf.
- ☐ Dritter ist am _____ verstorben.

b) 6) Erklärungen des Versicherungsnehmers und des bisher SFR-Berechtigten (Dritter)

- ☐ Versicherungsnehmer und Dritter sind Ehegatten. (In diesem Falle können die folgenden Erklärungen entfallen.)
Hiermit wird erklärt, dass der Versicherungsnehmer in der Zeit vom 7) _____ bis _____ das Fahrzeug (**auch Vorfahrzeuge**) des Dritten nicht nur gelegentlich gefahren hat, und zwar
- ☐ regelmäßig ☐ mit folgenden Unterbrechungen
- ☐ als Angestellter ☐ als Verkaufsfahrer ☐ als Chauffeur ☐ als 8) _____ (z. B. Vater, Mutter usw.)
(Das Benutzungsverhältnis ist auf einem besonderen Blatt umfassend zu erläutern.)

Der Versicherungsnehmer erklärt weiter, dass er das Fahrzeug auch in Zukunft nutzen wird.

- ☐ für den privaten Gebrauch ☐ für gewerbliche Zwecke ☐ gemischt für private und gewerbliche Zwecke

9) Die Ablichtung des Führerscheins ist beigelegt.

10) Ein Nachweis, dass ich im Vertrag des Dritten als Fahrer eingetragen war, ist beigelegt.

Hiermit bestätige ich als abgebender Versicherungsnehmer, dass ich die Informationen zur Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten durch die Sparkassen Direktversicherung AG zur Kenntnis genommen habe. Diese Informationen finden Sie auch auf Internet-Seite: www.sparkassen-direkt.de/datenschutz. Auf Wunsch übersenden wir Ihnen diese. Bitte wenden Sie sich dafür an unsere Rufnummer 0211 729-8811 oder per Mail an: datenschutz@sparkassen-direkt.de.

(Datum)

5) (Unterschrift des Dritten)

(Datum)

(Unterschrift des VN)

Bei ☐ bitte Zutreffendes ankreuzen!

Sehr geehrter Versicherungsnehmer,

bitte füllen Sie den Ihnen überlassenen Vordruck zur **Übertragung des Anspruchs auf Berücksichtigung des bisherigen Schadenverlaufs** vollständig aus, damit wir Ihren Antrag unverzüglich bearbeiten können und zeitraubende Rückfragen vermieden werden.

Mit den nachstehenden Erläuterungen wollen wir Ihnen beim Ausfüllen behilflich sein.

Zunächst noch ein Hinweis: Der **Dritte** ist derjenige, der zu Ihren Gunsten auf seinen Anspruch auf die bisherige Schadenfreiheit endgültig verzichtet.

- 1/1 a Eine Übertragung ist nur möglich, wenn es sich beim Dritten um Ihren Ehepartner, Ihren eingetragenen Lebenspartner, Ihren mit Ihnen in häuslicher Gemeinschaft lebenden Lebenspartner, ein Elternteil, Ihr Kind, ein Großelternteil, ein Schwiegerelternteil, Ihr Schwiegerkind oder Ihren Arbeitgeber handelt.
- 2/2 a Es muss sich um Fahrzeuge handeln, die im Straßenverkehr ein vergleichbares Risiko darstellen, z. B. um Krafträder, Kraftroller, Personenkraftwagen, Campingfahrzeuge bzw. Wohnmobile, Lieferwagen oder Krankenwagen. Zwischen diesen Fahrzeugen ist eine Übertragung möglich. Auch von Lastkraftwagen ist die Anrechnung auf eines der vorstehend genannten Fahrzeugen möglich, nicht aber umgekehrt. Bei anderen Fahrzeugen: Bitte Rückfrage bei Ihrer Sparkassen Direktversicherung AG.
- 3/3 a In Frage kommen private, gewerbliche oder gemischt private und gewerbliche Zwecke.
- 4 Wir werden von dem Versicherer des Dritten eine Bestätigung über den Vertragsverlauf erbitten. Die Bearbeitung Ihres Antrages kann sich verzögern, wenn der Dritte nicht bei uns versichert ist.
- 5 Hier muss der bisher SFR-Berechtigte (Dritter) unterschreiben. Wenn dessen Vertrag weiterbesteht, muss dieser wie ein erstmalig abgeschlossener Vertrag eingestuft werden.
- 6 Auch wenn der folgende Teil der Erklärung bei Ehegatten nicht ausgefüllt werden muss, ist die Unterschrift (s. 5) erforderlich.
- 7 **Entfällt bei Ehegatten** – Der gesamte Zeitraum muss angegeben werden, wobei auch Vorfahrzeuge zu berücksichtigen sind. Entsprechend der Erläuterung unter 9 kann auch hier nur die Zeit angerechnet werden, in der Sie das Fahrzeug nicht nur gelegentlich gefahren haben. Ein evtl. darüber hinausgehender Anspruch geht verloren.
- 8 **Entfällt bei Ehegatten** – Wenn Sie weder als Angestellter noch als Verkaufsfahrer noch als Chauffeur für den Dritten tätig waren, ist es unerlässlich, dass Sie angeben, in welcher Eigenschaft Ihnen das Fahrzeug zur Verfügung stand (z. B. als Vater, Mutter, Tochter, Bruder usw.).
- 9 Bitte fügen Sie der Erklärung eine Fotokopie Ihres Führerscheins bei.
Es liegt auf der Hand, dass Sie das Fahrzeug des Dritten nur in der Zeit gefahren haben können, in der Sie selbst einen entsprechenden Führerschein haben.
So kann z. B. die Schadenfreiheitsklasse (SF) 10, die eine schadenfreie Versicherungszeit von 10 Kalenderjahren voraussetzt, nicht übertragen werden, wenn Sie den Führerschein erst vor 4 Jahren erworben haben.
In diesem Fall ist nur eine der Führerscheindauer entsprechende Anrechnung möglich, der darüber hinausgehende Anspruch geht verloren. Auch müssen Schäden berücksichtigt werden, die den Vertrag des Dritten während der Zeit belasten, in der Sie das Fahrzeug gefahren haben. Sollte die Fahrerlaubnis zu irgendeinem Zeitpunkt entzogen worden sein, kann nur der Zeitraum vor Entzug und nach Wiedererlangung berücksichtigt werden.
- 10 Bitte reichen Sie einen Nachweis ein, aus dem hervorgeht, dass Sie im Vertrag des Dritten als Fahrer eingetragen waren. Ausreichend ist z. B. eine Policenkopie des bisherigen Versicherers, in der Ihr Geburtsdatum vermerkt ist.

Ist der Anspruch auf Schadenfreiheit übertragen worden, ist für den Dritten der bisherige Anspruch verfallen; eine Rückübertragung ist ausgeschlossen. Wenn z. B. der Ehemann zu Gunsten der Ehefrau verzichtet hat und später wieder Ansprüche erheben möchte, so steht bestenfalls die Zeit seit seinem Verzicht zur Verfügung.